

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 44 (2017)
Heft: 2

Anhang: Regionalausgabe : Deutschland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

REGIONAL AUSGABE

DEUTSCHLAND

Editorial

Bislang waren mir 79 Schweizer in Deutschland bekannt. Es sind Landschaften, die wegen ihrer idyllischen Anmutung Schweiz genannt werden. Die berühmtesten sind wohl die Sächsische und die Fränkische Schweiz. Erst kürzlich erfuhr ich von der ehemaligen Jüdischen Schweiz in Berlin, die Nummer 80 auf meiner Liste. Das Bayerische Viertel in Schöneberg wurde bis in die 30er Jahre des vorigen Jahrhunderts so genannt. Es wurde zwischen 1900 und 1914 für eine betuchte Klientel errichtet.

Elegante Fassaden, grosse, repräsentative Wohnungen, Vorgärten, grüne Plätze und ein eigener U-Bahnhof machten das Viertel aus. Zahlreiche Strassen erhielten die Namen bayrischer Städte. Die Gebäude bekamen verzierte Türmchen, gestufte Giebel und repräsentative Eingänge.



MONIKA UWER-ZÜRCHER
REDAKTION DEUTSCHLAND

Die Bewohner des Viertels waren Ärzte, Rechtsanwälte, höhere Beamte, Intellektuelle und Künstler. Auch Albert Einstein wohnte hier von 1918 bis zu seiner Emigration 1933. 16.000 jüdische Bürger lebten im Viertel. Viele emigrierten nach Hitlers Machtübernahme. Über 6000 wurden 1943 deportiert. Das Ende der Jüdischen Schweiz. Heute erinnern viele Tafeln an die fortschreitende Enreichtung, Vertreibung und Ermordung der jüdischen Bevölkerung.

Der Berliner Volksmund ist bekannt für markante Übernahmen. Die Attraktivität des Viertels mag ihm zu seinem Beinamen verholfen haben.

Der Schweizer Verein Berlin unternimmt übrigens im April eine Erkundungstour durch die ehemalige Jüdische Schweiz (s. S. VIII).

MONIKA UWER-ZÜRCHER

Berlin: Wir fahren nach Berlin

Am Himmelfahrtswochenende ist es wieder soweit: Die Auslandschweizer aus ganz Deutschland treffen sich zur Jahreskonferenz. Dieses Mal findet sie vom 25. bis zum 28. Mai im Mövenpick Hotel in Berlin statt. Das Besondere heuer sind die Wahlen des Auslandschweizer-Rates: Nach vier Jahren wird das Präsidium der Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschland neu bestellt und es werden auch die Delegierten aus Deutschland für den Auslandschweizererrat bestimmt (s. S. III).

Das ist nicht der einzige Höhepunkt der Tagung. Auf dem Podium am Frei-

tagnachmittag diskutieren u.a. Nationalrat Tim Guldemann, Botschafterin Christine Schraner Burgener, Dr. Rudolf Wyder, Vizepräsident der Schweizerischen Gesellschaft für Aussenpolitik, und Laura Zimmermann von der Operation Libero zur Frage «Personenfreizügigkeit – Was bringt die Zukunft?» Es moderiert der Journalist Helmut Uwer.

Zum Empfang am Donnerstagabend spielt das Berliner Alphorn-Orchester. An der Gala am Samstagabend singt David Lang. Michael Hasenfratz swingt und singt mit seiner Band.

Die ASO-Deutschland und der Schweizer Verein Berlin freuen sich auf die Gäste aus Deutschland, Frankreich und der Schweiz. Wir sind mitten in den Vorbereitungen für ein gutes Gelingen der Konferenz und den angenehmen Aufenthalt in Berlin.

MATTHIAS ZIMMERMANN
AUSLANDSCHWEIZERERRAT UND
PRÄSIDENT DES SCHWEIZER
VEREINS BERLIN

Weitere Infos: www.aso-deutschland.de oder bei der Präsidentin der ASO-Deutschland: Elisabeth Michel oder bei Matthias Zimmermann (s. S. VII)



Eine abendliche Spreeschiffahrt steht unter anderem auf dem abwechslungsreichen Programm des Schweizer Vereins Berlin.

Kulturkalender:
Schweizer Künstler in Deutschland

Dieser Kalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte überprüfen Sie die Angaben in der lokalen Presse.
Ausstellung A – Theater T – Konzert K

Apolda

Hermann Hesse, «... aber das Malen ist wunderschön», neu entdeckte Aquarelle (A), 8.4.–2.7., Kunsthaus

Baden-Baden

Am Hang (T), nach dem Roman von Markus Werner, 28.3./30.4., Theater

Berlin

«Bambi» (T), Vorstadttheater Basel, für Kinder geeignet, 5.5., 6.5., 7.5., 8.5., Pfefferberg Theater

Christine Streuli, Malerei (A), bis 9.10., Berlinische Galerie

Bonn

Christine Camenisch und Johannes Vetsch, Videoinstallation (A), bis 2.4., Das Esszimmer – Raum für Kunst

Frankfurt

Claudia Andujar, Morgen darf nicht gestern sein, Fotografie (A), bis 25.6., Museum für Moderne Kunst

Füsslis Nachtmahr, Traum und Wahnsinn (A), bis 18.6., Freies Deutsches Hochstift/Frankfurter Goethe-Museum

Freiburg i.Br.

Homo Faber (T) von Max Frisch, 30.3., 31.3., 3.4., 6.4., 7.4., Theater

Friedrichshafen

«Herr Macbeth oder die Schule des Bösen», Vorstadttheater Basel, Theater für Kinder geeignet, 22.11., Kiesel im k42

Gaienhofen

Bettina Rave, «Anton Berta Cäsar», Worte, Zeichen, Notationen (A), bis 14.5., Hesse Museum



Starbugs Comedy sind die Überflieger der Schweizer Comedy-Szene. Mit ihrem neuen Programm „Crash Boom Bang“ begeistern die drei Comedians mit einer einzigartigen Mischung aus Tanz, Akrobatik und Comedy das Schweizer Publikum. Sie gastieren am 19.6. in Hamburg (Schmidts Tivoli), am 20.6. in Vellmar (Festplatz), am 21.6. in Weimar (Köstritzer Spiegelzelt), am 22.6. in Köln (Comedia), vom 17. bis 23.8. in Berlin (Die Wühlmäuse), am 20.10. in Urbach (Auerbachhalle) und am 21.10. in Bonn (Pantheon).

Giegen

Der Stimmvirtuose Martin O, «Cosmophon» (K), 20.5., Bürgerhaus Schranne

Hamburg

Karl Ballmer, Kopf und Herz, Malerei (A), bis 18. 6., Ernst Barlach Haus

Hannover

Füsslis Nachtmahr, Traum und Wahnsinn (A), 11.7.–15.10., Deutsches Museum für Karikatur

Karlsruhe

«Hildegard lernt fliegen» (K), 4.4., Tempel

Max Frisch, Andorra (T), 5.4., 3.5., 30.5., Sanddorn-Theater

Mainz

«Die Physiker», Komödie von Friedrich Dürrenmatt, 18.5. und 26.5.

Homo Faber (T), nach Max Frisch, 6.4., beides Sandkorn-Theater

Nürnberg

Edit Oderbolz, umfangreiche Einzelausstellung, bis 14.5., Kunstverein

«Herr Macbeth oder die Schule des Bösen», Vorstadttheater Basel, Theater für Kinder geeignet, 17./18.10., Hubertussaal

Oldenburg

Ballet du Grand Théâtre de Genève, Diptychon, 5.5./7.5., Staatstheater

Ravensburg

«Hildegard lernt fliegen», (K) 7.4., Zehntscheuer

Reutlingen

Erika Stucky, «Ping Pong» (K), 31.3., Kulturzentrum Franz.K

Von Japan inspiriert – Martha Cunz und der Farbholschnitt um 1900 (A), 1.4.–18.6., Städtischen Kunstmuseum Spendhaus

Singen und Umgebung

Nora Gomringer, Pedro Lenz und Frédéric Zwicker u.a. lesen anlässlich deutsch-schweizerischen Literaturfestivals «Erzählzeit ohne Grenzen», 31.3.–9.4.

Stuttgart

Meisterwerke aus der Sammlung Hahnloser-Bühler (A), u.a. mit Werken von Félix Vallotton, bis 18.6., Staatsgalerie

Wiesbaden

Die Welt des Wunderlichs, Film von Dani Levy, 26.3. und

Mein Leben als Zucchini, Film von Claude Baras, 25./26.3., beides: Caligary Filmbühne

Zürcher Kammerorchester (K), mit Arabella Steinbacher (Violine), 7.4., Kurhaus



Tournee: Erlesene Komik mit Ohne Rolf

Das Innerschweizer Duo «Ohne Rolf» blättert wieder: Am 10.5. in Herborn (Kulturscheune), am 11.5. in Pulheim (Kultur- und Medienzentrum), am 13.5. in Bonn -Beuel (Pantheon), am 14.5. in Krefeld (Kulturfabrik)

Deutschland: Wahl der Delegierten für den Auslandschweizererrat

Anlässlich der Tagung der Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschland am Auffahrtswochenende in Berlin werden die Delegierten für den Auslandschweizererrat gewählt. Deutschland hat im sogenannten Parlament der fünften Schweiz Anrecht auf acht Sitze. Ihre Aufgabe wird es sein, die Interessen der in Deutschland lebenden Schweizerinnen und Schweizer zu vertreten.

Eine Amtszeit dauert vier Jahre. Die zwölf Kandidaten stellen sich im folgenden vor.

MONIKA UWER-ZÜRCHER



Peter Bannwart (bisher)

Peter Bannwart, * 1952
aufgewachsen in Frauenfeld TG
Heimatort: Kirchberg SG
lebt in Rödersheim-Gronau (Rheinland-Pfalz)
Beruf: Rentner

Ziel: will Bindeglied zwischen den Vereinen sein und Hilfestellung bei Problemen leisten.



Lukas Bucheli

Lukas Bucheli, * 1982
aufgewachsen in Wünnerwil FR
Heimatort: Malters LU
lebt in Wiesbaden
Beruf: Marketing Manager

Ziel: Ich setze mich für Vernetzung zwischen unserem Heimatland Schweiz und unserem Heimatland Deutschland ein und will die Anliegen der Auslandschweizer in der Schweiz vertreten.



Kai-Uwe Blechschmidt (bisher)

Kai-Uwe Blechschmidt, * 1965
aufgewachsen in Schkeuditz
Heimatort: Grindelwald BE
lebt in Schkeuditz bei Dresden
Beruf: Regionalmanager Stadtwerke Dresden

Ziel: Ich betreue die Schweizer Vereine in Dresden und Leipzig, bin hier zuständig für die Anliegen des ASO



Lisa Faller

Lisa Faller, * 1992
aufgewachsen in Deutschland
Heimatort: Mandach AG
lebt in Frankfurt a.M.
Beruf: Studentin Politikwissenschaft und Soziologie

Ziel: Es ist mir wichtig, die Anliegen der Auslandschweizer zu unterstützen. Besonders am Herzen liegt mir, die politische Beteiligung der Auslandschweizer und Auslandschweizerinnen zu fördern.



Tim Guldemann

Tim Guldemann, * 1950
aufgewachsen in Zürich
Heimatort: Lostorf SO
lebt in Berlin
Beruf: Rentner/Nationalrat

Ziel: Ich will eine Verbindung vom Auslandsschweizererrat ins Parlament für die Anliegen der fünften Schweiz herstellen.



Max Hausammann

Max Hausammann, * 1967
aufgewachsen in Romanshorn TG
Heimatort: Romanshorn SG
lebt in Stolberg (Rheinland)
Beruf: Coach für Persönlichkeitsentwicklung

Ziel: Sprachrohr und Anlaufstelle für Schweizer der Region Aachen, wertschöpfende Kommunikation und konstruktives Miteinander zur Stärkung zentraler Interessen der ASO.



Monika Kelling (bisher)

Monika Kelling, * 1963
aufgewachsen in Polen, Kenia, Deutschland und Frankreich
Heimatort: Oetwil am See ZH
lebt in München
Beruf: Seniorberaterin Private Banking

Ziel: Schweizer Verein für jede Altersgruppe attraktiv gestalten, Multiplikator für Themen aus dem ASR



Elisabeth Michel (bisher)

Elisabeth Michel, * 1948
aufgewachsen in Zofingen AG
Heimatort: Wittnau AG
lebt in Osnabrück
Beruf: Rentnerin

Ziel: Ich setze mich für die Interessen von Auslandschweizern in Bern ein, stelle meine jahrzehntelange Erfahrung in den Dienst der Auslandschweizer, beteilige mich aktiv an der Vernetzung der ASR weltweit durch Erfahrungsaustausch.

Fortsetzung Seite IV



Elke Schwizer

Elke Schwizer, * 1946
aufgewachsen in Buseck-Trohe (Giessen)
Heimatort: Niederhelfenschwil SG
lebt in Buseck-Trohe
Beruf: Rentnerin

Ziel: Ich will die Bedeutung und Aufgabe der Schweizer im Ausland den Landsleuten in der Schweiz nahe bringen und die Auslandschweizer für die Anliegen in der Schweiz sensibilisieren.



Annemarie Tromp (bisher)

Annemarie Tromp, * 1981
aufgewachsen in Bern
Heimatort: Bern und St. Gallen
lebt in Hamburg
Beruf: Ärztin

Ziel: Brücken bauen zwischen den Auslandschweizern in Deutschland – besonders in Norddeutschland – und Brücken bauen zur Schweiz



Reinhard Süess (bisher)

Reinhard Süess, * 1954
aufgewachsen in Deutschland
Heimatort: Buttisholz LU
lebt in Felsberg (Hessen)
Beruf: Architekt

Ziel: Den Vorstand der ASO Deutschland unterstützen, Kontakte zu umliegenden Schweizer Vereinen pflegen, Hilfestellungen leisten bei Vereinsneugründungen, Kenntnisse und Erfahrungen als Publikumsrat von swissinfo einbringen sowie Planungshilfen zu ASO-Konferenzen weitergeben.



Matthias Zimmermann (bisher)

Matthias Zimmermann, * 1967
aufgewachsen in Bettlach und Grenchen SO
Heimatort: Weggis LU
lebt in Berlin
Beruf: Immobilien Ökonom

Ziel: Sicherung des Willens der Stifterin der Auslandschweizer Organisation; Ausbau des Netzwerkes von Schweizern in der Hauptstadtregion Berlin; Vertretung von Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern in der ASO Deutschland und im ASR; Stärkung des positiven Images der Schweiz

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH VON MÜNCHEN UND STUTTGART

ALLGÄU
NHG-Gruppe Allgäu – Präsident: Alexander Gartmann, Tel. 0831/6 83 36
E-Mail: ThomasGartmann@web.de
AUGSBURG
Schweizerverein «Helvetia» Augsburg – Präsident: Joachim Güller
Tel. 0821/70 99 85, E-Mail: schweizer-verein-augsburg@hotmail.de
FREIBURG i.Br.
Schweizer Verein Freiburg i.Br. e.V. – Präsidentin: Ruth Ziegler-von Allmen
Tel. 07661/48 42, E-Mail: G-R.Ziegler@t-online.de
GRENZACH-WYHLEN
Schweizer Kolonie Grenzach – Präsidentin: Verena Hafner
Tel. 07624 / 909 774, E-Mail: hafner-pflugli@t-online.de
JESTETTEN
Schweizerverein «Helvetia» Jestetten und Umgebung
Präsident: Bruno Auf der Maur, Tel. 07745/89 99

MANNHEIM
Schweizerverein «Helvetia» Mannheim – Präsident: Peter Bannwart
Tel. 06231/12 23, E-Mail: peter-bannwart@web.de
MÜNCHEN
Schweizer Verein München e.V. – Präsidentin: Adelheid Wälti
Geschäftsstelle: Tel. 089/33 37 32, E-Mail: schweizervereinmuenchen@t-online.de
Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub e.V. München
Präsidentin: Monika Oberndorfer, Tel. 0151/14 26 49 26
E-Mail: monika.oberndorfer@gmx.de
NÜRNBERG
Schweizer Verein Nürnberg – Präsidentin: Verena Fenske-Gmür
Tel. 0911/6 49 46 78, E-Mail: Verena.Fenske@web.de
ORTENAU
Schweizerverein Ortenau – Präsidentin: Silvia Berger
Tel. 07851/95 81 26, E-Mail: mail@schweizerverein-ortenau.de
PFORZHEIM
Schweizer Gesellschaft Pforzheim – Präsidentin: Brigitte Leich
Tel. 07252/97 55 66, E-Mail: schweizer-gesellschaft-pforzheim@gmx.de

WWW.ASO-DEUTSCHLAND.DE

RAVENSBURG
Schweizer Verein «Helvetia» Ravensburg – Präsidentin: Brigitte Schaal-König
Tel. 0751/3 62 24 16
REUTLINGEN
Schweizerverein «Helvetia» Reutlingen e.V. – Präsidentin: Ilse Brillinger
Tel. 07123/3 17 04, E-Mail: schweizerverein-reutlingen@web.de
STUTTGART
Schweizer Gesellschaft Stuttgart – Präsident: Stephan Schläfli
Tel. 07231/6 26 59, E-Mail: schlaefli@schweizer-gesellschaft-stuttgart.de
Schweizer Schützenverein Stuttgart – Präsident: Marc Schumacher
Tel. 0711/24 63 30, E-Mail: info@ssv-stuttgart.de
Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub Baden-Württemberg
Präsident: Manfred Rüdtsühl, Stellvertreter: Walter Johannes Steyer
E-Mail: info@sdwbdw.de
ULM
Schweizerverein Ulm/Neu-Ulm – Präsidentin: Gabriela Marti
Tel. 0731/5 67 82, E-Mail: Gabriela.marti@web.de

München: Schlafende Hunde im Schweizer Haus

Mit unserer professionell geführten Geschäftsstelle und dem unermüdlichen Einsatz der Ehrenamtlichen des Schweizer Vereins München wird auch 2017 wieder ein Jahr mit vielen Highlights für unsere Mitglieder. Hier ein kurzer Überblick über die ersten Monate dieses Jahres:

Am 29. Januar fand unsere traditionelle Sonntags-Matinée statt mit zwei jungen Schweizer Künstlerinnen – Sybille Diethelm, Sopran, und Fabienne Romer, Klavier. Sie präsentierten ein ganz besonderes Programm: Vertonungen von Mundartgedichten des Einsiedler Heimatdichters Meinrad Lienert (1865–1933). Ein begeistertes Publikum erfreute sich an den grossartig vorgetragenen «Heiwehliedli, Herbstliedli, Lanzigliedli u.v.m.»

Lanzig*

Glyeinist wird's Lanzig.
Es ist mer scho tanzig
Im Härz und im Bei.
Und 's Schnäggli und 's Gspüsli,
Chunt alls us em Hüsli,
D'Zugvögel chönd hei.

D'Waldfinkli und d'Spätzli,
Am Bach d'Widchätzli,
Ist alls wider hie.
D'Lüt juzed bim Wärche.
Au styged hür d'Lärche
Sä höich uf wie nie.

Im Februar traf man sich wie jedes Jahr zum beliebten Raclette-Abend. Die Mitgliederversammlung Anfang März ist immer der Termin für einen ausführlichen Rückblick auf das Vereinsjahr 2016 und einen Ausblick aufs neue Jahr.

■ Anfang April wird der ehemalige Oberbürgermeister der Stadt München, Christian Ude, bei uns mit einem heiteren Programm zu Gast sein. Seine Mutter war Schweizerin und in den 50er Jahren bei uns im Vereinsvorstand aktiv tätig.

■ Anstelle des Mai-Vereinsabends tritt am 28. April bei uns das Kabarett-Duo «Schlafende Hunde» auf mit dem Programm «Himmel, Hirsch und Hirn» auf. Wir können uns jetzt schon auf ein höllisches Vergnügen freuen.

Nicht nur solche Veranstaltungen werden mit grossem Engagement vorbereitet und durchgeführt.

Seit Anfang des Jahres treffen sich jetzt auch unsere jungen Vereinsmitglieder zwischen achtzehn und dreissig Jahren in kleiner Runde zu gemeinsamen Film-Abenden, einem Fondue-Plausch und sogar einem Kochkurs unter professioneller Leitung. Weitere Aktivitäten sind in Vorbereitung.

Wenn Sie beruflich oder privat einmal in München sind und eventuell einmal zu einer unserer Veranstaltungen kommen möchten, rufen Sie in unserer Geschäftsstelle an.

Sie sind als Gast zu unseren Veranstaltungen jederzeit herzlich willkommen.

ADELHEID WÄLTI

* Lanzig: Frühling



Ein höllisches Vergnügen verspricht der Auftritt der «Schlafenden Hunde», des Schweizer Kabarettduos von Eva Stephan und Oliver Hepp im Schweizer Haus in München. Christen, Juden, Muslime. Drei Weltreligionen. Täglich in den Medien, selten auf der Bühne. Bis jetzt. Die Schlafenden Hunde stellen den Monotheismus ins Rampenlicht und laden ein zum satirischen Gipfeltreffen der fundamentalen Platzhirsche.



Nürnberg: Weihnachtsfeier in Stein

Obwohl Nürnberg für seinen Christkindlesmarkt berühmt ist, fuhr der Schweizer Verein Nürnberg in das benachbarte Städtchen Stein, um dort mit dem Besuch des Schlosses und der Bleistiftfabrik Faber-Castell das Jahresprogramm abzuschliessen. Das Schloss wurde anlässlich der 1898 erfolgten Heirat der Firmenerbin Ottilie von Faber und des Grafen Alexander von Castell-Rüdenhausen erheblich ausgebaut und zeigt das Aufeinandertreffen der Ansprüche des aufstrebenden Bürgertums mit modernem Wohnen im Jugendstil, anspruchsvoller Technik und demonstrativem Luxus sowie mit dem althergebrachten Repräsentationsbedürfnis des Adels mit Türmen, Zinnen und Schlosskapelle.

Bewusst hatten die Hausherren den Ballsaal ins oberste Stockwerk gelegt, damit die Gäste beim Hinaufgehen die ganze luxuriöse Ausstattung zu sehen bekamen. 1939 zog die fürstliche Familie aus. Nach einer kriegsbedingten Zwischennutzung diente es während der Nürnberger Prozesse als Journalistenunterkunft. Heute wird es nur noch als Repräsentations- und Tagungsort genutzt sowie für familiäre Grossereignisse wie Hochzeiten. Wegen der Weitläufigkeit und der malerischen Kulisse war das Schloss schon wiederholt Drehort für Filme, so z.B. für «Hanni und Nanni».

Nach der Schlossbesichtigung machten wir einen Rundgang durch das Bleistiftmuseum, in dem uns die handwerkliche Herstellung der Bleistifte gezeigt wurde. Die Kinder und Jugendlichen konnten noch bei einigen Produktionsschritten Hand anlegen, was sie begeistert ausnutzten. Stolz erklärte uns die Führerin auch die ökologischen Anstrengungen der Firma Faber-Castell bei der

Schloss Faber-Castell (li)
Kinder und Jugendliche dürfen in der Produktion Hand anlegen (re)

Minimierung der Abfälle und Reduzierung der Abgase und Abwärme.

Das erfolgreiche Vereinsjahr beendeten wir mit einem gemeinsamen Abendessen in einem benachbarten Restaurant.

JOACHIM FENSKE

Für das neue Jahr haben wir wieder interessante Ideen.

- Samstag, 1. April: Besuch bei unserer Polizei
- Samstag, 20. Mai: Wanderung in der Fränkischen Schweiz
- Samstag, 24. Juni: Besuch im Turm der Sinne
- Samstag, 22. Juli: Bundesfeier mit Höhenfeuer in Hohenstein
- Samstag, 23. September: Besuch der Ausstellung «Luther, Kolumbus und die Folgen» im Germanischen Nationalmuseum
- Sonntag, 12. November: Fondue-Essen und Generalversammlung
- Samstag, 2. Dezember: Weihnachtsveranstaltung

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH VON FRANKFURT

AACHEN
Schweizer Club Aachen e.V. – Präsidentin: Marianne Huppenbauer
Tel. 02407/5 73 82 40, E-Mail: info@schweizerclubaachen.de
BAD OEYNHAUSEN
Schweizer Verein Ostwestfalen-Lippe e.V. – Präsidentin: Silke Schlegel
Tel. 05221/7 61 58 26, E-Mail: silkeschle@aol.de
DÜREN
Schweizer Schützenverein Düren – Präsident: Roland Cfelter
Tel. 02446/91 11 00, E-Mail: R.Cfelter@t-online.de
DÜSSELDORF
Schweizerverein Düsseldorf – Präsidentin: Anne Schulte
Tel. 02102/4 16 12, E-Mail: acgschulte@t-online.de
ESSEN
Schweizer Verein Essen-Ruhr und Umgebung e.V. – Präsident: Frank Wyrtsch
Tel. 0208/59 18 43, E-Mail: wyrtsch-sanitaer-heizung@arcor.de

FRANKFURT A.M.
Schweizer Gesellschaft Frankfurt – Präsidentin: Katharina Trierscheidt
Tel. 06171/91 03 91, E-Mail: trierscheidt@t-online.de
Schweizer Schützen Frankfurt – Präsident: Wolfgang Kasper
Tel. 06133/50 93 90, www.schweizer-schuetzen.de
GIESSEN
Schweizerverein Mittelhessen – Präsident: Hans-Peter Schwizer
Tel. 06408/50 19 48, E-Mail: schwizer@swissmail.org
KASSEL
Schweizer Club Kassel – Präsident: Reinhard Süess
Tel./Fax 05662/32 12, E-Mail: r.suess@t-online.de
KOBLENZ
Schweizer Club Rhein-Lahn – Präsident: Bernard Britschgi
Tel. 02621/83 09, E-Mail: bernard.britschgi@gmx.de

WWW.ASO-DEUTSCHLAND.DE

LUDWIGSHAFEN
Schweizer Verein «Helvetia» Ludwigshafen – Präsidentin: Annelies Lutz-Güpfert
Tel. 06353/31 48, E-Mail: Lutz-guepfert@t-online.de
MÜNSTER
Schweizer Treffen Münster/Westfalen – Präsident: Karl-Heinz Binggeli
Tel. 02554/89 61, E-Mail: khbinggeli@gmx.ch
SAARBRÜCKEN
Vereinigung der Schweizer im Saarland – Präsidentin: Anna Blass
Tel. 0681/39 73 36
SIEGEN
Schweizer Club Siegen und Umgebung – Präsidentin: Dr. Verena Lüttel
Tel. 0271/8 15 87, E-Mail: verena-luettel@t-online.de
WIESBADEN
Schweizer Verein für Wiesbaden und Umgebung
Präsidentin: Yvonne M. Diffenhard,
Tel. 0179/2 32 12 34, E-Mail: Yvonnediffenhard@hotmail.com

Stuttgart will hoch hinaus

- 28. März: Theater, Theater
Unser Mitglied Angelika Bulfinsky organisiert für uns eine Führung im Staatstheater Stuttgart. Abends findet unser monatlicher Stammtisch statt.
- 19. Mai: Wanderung
Bei einer Wanderung in unserer schönen Landeshauptstadt geniessen wir die Natur. Anschliessend gibt es Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein.
- 22. Juli: Jubiläumsfeier
Wir feiern gebührend unser 140-jähriges Jubiläum sowie den Geburtstag der Schweiz. Lassen Sie sich überraschen!

- 30. August: Stuttgarter Weindorf
Traditionsgemäss treffen wir uns wieder am Eröffnungsabend zum Viertelesschlotzen und zu guten Gesprächen auf dem Weindorf.
- Oktober: Hoch hinauf in Rottweil
Wir machen einen Tagesausflug nach Rottweil und besichtigen den Aufzug-Testturm von Thyssen-Krupp, der im Mai 2017 eröffnet wird.
- November: Jahresabschlussessen
Zum Ausklang des Vereinsjahrs geniessen wir wieder in fröhlicher Runde ein leckeres Essen.

- 2. Dezember: Samichlaus-Nachmittag
Der Samichlaus kommt zu unseren Kleinen und Grossen. Er hat immer etwas Gutes in seinem Sack dabei.

Zusätzlich ist noch ein Kinobesuch für Kinder und Jugendliche vorgesehen. Der Termin wird, abhängig vom Kino-Programm, kurzfristig bekannt gegeben.
Zum Stammtisch und Jassabend treffen wir uns immer am letzten Dienstag im Monat ab 18.30 Uhr, ausser im August und im Dezember

Mittelhessen: Gäste sind herzlich willkommen

- 4. April, 19 Uhr: Stammtisch im Restaurant Justus in Giessen, Anmeldung beim Präsidenten Hans-Peter Schwizer (s. S. VI)
- 25. bis 28. Mai: Tagung der Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschland in Berlin
- 4. Mai: Kabarett «Ohne Rolf» in Herborn
- 13. Mai: Ausflug in Giessen evt. mit Schifffahrt auf der Lahn
- 1. Juli: Ausflug nach Bad Vilbel zu den Burgfestspielen
- 4. Juli, 19 Uhr: Stammtisch
- 8. Juli: 100 Jahre Schweizer Club Kassel, Feierlichkeiten in Kassel
- 5. August: Nationalfeier
- 5. September: Stammtisch
- Oktober: Herbstausflug mit Besuch der Schoggiwelten Firma Läderach in Dillenburg
- 3. oder 4. Oktober: Stammtisch
- 2. Dezember: Weihnachtsfeier

ELKE SCHWIZER

Aachen: Gäste sind herzlich willkommen

- Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen des Schweizer-Clubs Aachen:
- Samstag, 1. April, 14.30 Uhr in Aachen-West: Generalversammlung, auch Gäste dürfen teilnehmen. Wenn Sie kurzfristig dazukommen möchten, um uns kennenzulernen, melden Sie sich (Adresse s. S. VI).
 - Samstag oder Sonntag, 24./25. Juni, nachmittags, Aachen-Soers: Schweizerdeutsch-Treffen
 - Samstag, 5. August, ab 14 Uhr in Weisweiler: Augustfeier mit Kaffee und Kuchen, Spiel und Spass sowie Abendessen vom Grill
 - Samstag, 16. September: euregionales Treffen mit den Schweizer Vereinen Liège und Süd-Niederlande; dieses Mal geht es zu einer romantischen Wassermühle im grösseren Umkreis von Maastricht
Schauen Sie auf unsere Webseite www.schweizerclubaachen.de oder finden Sie uns auf Facebook unter www.facebook.com/schweizerclubaachen.

MARIANNE HUPPENBAUER

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH DER SCHWEIZERISCHEN BOTSCHAFT BERLIN

BERLIN
Schweizer Verein Berlin – Präsident: Matthias Zimmermann
Tel. 030/44 04 82 00, E-Mail: m.zimmermann@schweizer-verein-berlin.de
Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft Berlin e.V.
Präsidentin: Trudy Brun-Walz
Tel.: 030/4 02 56 59, E-Mail: t.brun-walz@gmx.de
BRAUNSCHWEIG
Schweizer Verein Braunschweig – Präsidentin: Martina Luderer
Tel. 05307/20 44 68, E-Mail: vorstand@schweizer-verein-braunschweig.de
BREMEN
Schweizer Verein «Rüti» Bremen – Präsidentin: Helen Wischhusen-Stamm
Tel. 0421/3 46 91 57, E-Mail: helen.wischhusen@web.de

DRESDEN
Schweizer Verein Dresden – Präsidentin: Silvia Tröster
Tel.: 0351/2 51 58 76, E-mail: info@troester-tours.de
Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. – Präsident: Björn-Markus Bennert
Tel. 0351/3 18 81 21, E-Mail: bennert@sdwc.de
HAMBURG
Schweizer Verein «Helvetia» – Präsidentin: Annemarie Tromp
Tel. 0174/4 59 15 76, E-Mail: annemarie.tromp@schweizerverein-hamburg.de
HANNOVER
Schweizer Verein Hannover – Präsidentin: Beatrix Reinecke
Tel. 0511/6 04 28 15, E-Mail: schweizerverein-hf@web.de

WWW.ASO-DEUTSCHLAND.DE

LEIPZIG
Schweizer Club Leipzig u. Umgebung – Präsident: Urs Meyer
Tel. 0178 / 4 18 67 94, E-Mail: urms1977@gmail.com
OSNABRÜCK
Schweizer Verein Osnabrück e.V. – Präsidentin: Elisabeth Michel
Tel. 0541/4 83 36, E-Mail: elisabeth.michel@osnanet.de
SCHLESWIG-HOLSTEIN
Schweizer Verein Schleswig-Holstein – Präsident: Hans Vahlbruch
Tel. 04621/3 37 70, E-Mail: ANMAHAVA@gmx.de

PRAKTISCHE INFORMATIONEN

SCHWEIZER VERTRETUNGEN IN DEUTSCHLAND: Die Adressen der Schweizer Botschaft und der Generalkonsulate finden sich im Internet auf www.eda.admin.ch
-> Klick aufs Menü «Vertretungen»

REDAKTION DER REGIONALSEITEN UND INSERATEVERKAUF:
Monika Uwer-Zürcher, 03379 / 37 42 22, E-Mail: monikauwer@gmx.de

Nächste Regionalausgaben

Nummer Redaktionsschluss Erscheinungdatum

3/17 18.04.2017 26.05.2017
5/17 11.08.2017 21.09.2017

Die Nummern 4 und 6 erscheinen ohne Regionalteil.

Auslandschweizer-Organisation (ASO-) Deutschland

Präsidentin: Elisabeth Michel, Max-Reger-Strasse 31, 49076 Osnabrück
Tel. 0541/4 83 36, www.ASO-Deutschland.de
E-Mail: elisabeth.michel@osnanet.de
Die ASO-Deutschland ist ein gemeinnütziger Verein.

Ostwestfalen-Lippe: Wie wird Bier gebraut?

Der Schweizer Verein Ostwestfalen-Lippe freut sich immer über neugierige Besucher. Hier sein kommendes Programm:

- Samstag, 25. März, 17 Uhr: Stammtisch und Besuch des Brauereimuseums, Brauerei Barre in Lübbecke
- Samstag, 22. April: Besuch des Marta-Museums, dem Museum für zeitgenössische Kunst in Herford
- Samstag, 20. Mai: Stammtisch im Hotel Waldesrand in Herford
- Donnerstag, 25. Mai bis Sonntag, 28. Mai: Treffen der Auslandsschweizer-Organisation (ASO) Deutschland in Berlin, u.a. mit Besuch der Schweizer Botschaft in Berlin
- Samstag, 24. Juni: Stammtisch mit Bericht über das Treffen der ASO im Hotel Freihof in Hiddenhausen
- Samstag, 12. August: Bundesfeier in der Weinstube Reblaus in Blomberg-Donop
- Freitag, 18. August bis Sonntag, 20. August: 95. Auslandschweizer-Kongress in Basel
- Samstag, 16. oder Sonntag, 17. September: Brunch & Bericht über den Auslandschweizer-Kongress im Hofcafé von Laer in Herford,
- Samstag, 28. Oktober: Schweizer Wochen im Landgasthof Potthoff in Borgholzhausen
- 10.-12. November: Pickert-Essen im Tannenhof Grottendieck in Melle-Küingdorf
- 2. oder 3. Dezember: Adventfeier und Jahresabschluss im Hotel Freihof in Hiddenhausen

SILKE SCHLEGEL

Berlin: Die Jüdische Schweiz

Ein Spaziergang durch die Jüdische Schweiz in Berlin ist auch so etwas wie ein interessantes und spannendes Durchforschen des Personenlexikons «Who is Who». Der Schweizer Verein Berlin lädt am 30. April Mitglieder wie Gäste zu einem Rundgang durch Schöneberg ein. Man erfährt dabei, dass z.B. Albert Einstein, Gottfried Benn, Erich Fromm, Marcel Reich-Ranicki, Carl Zuckmayer u.v.a. auch einmal in der Jüdischen Schweiz gewohnt haben, wie der Volksmund bis 1933 das Bayerische Viertel in Berlin-Schöneberg genannt hat. Denn es war das Zentrum jüdischen Lebens. In Berlin-Schöneberg wohnten zu Beginn des Jahres 1933 etwa 16.000 Menschen jüdischen Glaubens, von denen mehr als 6000 deportiert bzw. ermordet wurden.

Der Spaziergang mit dem Besuch der Ausstellung «Wir waren Nachbarn» im Rathaus bietet die Möglichkeit, einiges zur Verfolgung von den Menschen zu hören, die in Berlin einmal unsere Nachbarn waren. Er dauert mit anschliessendem Zvieri etwa drei Stunden.

Datum: Sonntag, 30. April um 14 Uhr

Treffpunkt: Rathaus Schöneberg, John-F-Kennedy-Platz, am Hauptportal vor der Kennedy-Gedenkplatte

Anmeldung: bis 21. April via Mail an: r.j.e.@schweizer-verein-berlin.de oder an den Präsidenten Matthias Zimmermann (s. S. VII).

ROLF-JOACHIM ERLER

WEBAGENTUR.CH

Unser Jobangebot

Schwiizerdütsch Telefonist/in gesucht

Auf diesem Weg suchen wir nach einem Telefonisten, welcher Termine vereinbart für unsere Webberater in der gesamten Deutschschweiz.

2500 Webseiten für Kleinbetriebe haben wir bereits erstellt. Helfen Sie mit, weitere Unternehmen von unseren preiswerten Angeboten zu überzeugen und einen kostenlosen Termin mit uns wahrzunehmen.

Bewerben Sie sich telefonisch oder schriftlich bei uns:

☎ 044 504 26 00

✉ job@webagentur.ch

Sie bringen mit:

- Einfühlungsvermögen und Überzeugungstalent
- Selbstständige und pflichtbewusste Arbeitsweise
- Ideales Alter: zwischen 30 und 60 jählig

Wir bieten Ihnen:

- Endlich wieder Schwiizerdütsch reden!
- Flexibles Pensum zwischen 40-80%
- Arbeit von zu Hause über Telefonsoftware
- Fixe Entlohnung plus Erfolgshonorar

Stefan Hausherr, AG

Gabriel Hauser, BE

Simone Zuberbühler, SG

Jari Müller, LU

Lea Moser, ZH

Nicolas Häseli, BS/BL

